

Den 21. August 1830.

Bekanntmachungen.

In der Waisenhaus-, Buchhandlung und  
allen andern Buchhandlungen in Halle und in ganz Deutsch-  
land ist zu haben:

Läncher, Stimme eines Predigers in der evangelischen  
Kirche bey'm Anfang ihres Jubeljahrs 1830. Sieben  
Predigten. gr. 8. geh. 15 Sgr.

Dessen: Letzter Weg. Drey Teufel aus Einem. Jesu  
scheinbare Härte. Homilien. gr. 8. geh. 11 $\frac{1}{4}$  Sgr.

Dessen: Zur Geschichte, Homiletik und Liturgik des im  
Königreich Hannover den 25 — 27. Junius 1830 ge-  
sehayerten evangel. Jubelfestes. gr. 8. unter der Presse.  
11 $\frac{1}{4}$  Sgr.

Köhler, Fr., Verfasser des deutschen Lesebuchs, letzte  
Begründung des Schreib- und Lese- Unterrichts. gr. 8.  
20 Sgr. Die Bibel daraus aparte geb. mit Titeltupfer.  
5 Sgr.

Desterley, Dr. Fr., Versuche aus dem Gebiete der so-  
genannter freywilligen Gerichtsbarkeit. 8. 27 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Epistolarum obscurorum virorum Volamina duo-  
2te Auflage, mit neuem historischen Vorbericht und  
Lebensnotizen über die dunkeln Männer. gr. 8. 1 Thlr.  
7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Wost, Dr., Noth- und Hülfsbüchlein zur Erkenntniß,  
Verhütung, Heilung von Vergiftungen, des Schein-  
todes durch Ersticken, Erhängen u. s. w., zur Behand-  
lung der vom Bliz getroffenen, und wie man sich bey  
ansteckenden, hitzigen Krankheiten und bey lebensge-  
fährlichen Verblutungen zu verhalten hat. 8. geh. 5 Sgr.

Verlag der Helwingschen Hofbuchhandlung  
in Hannover.

*Interessante Schrift für Preussische Staatsbeamte  
und Unterthanen.*

Bey G. Basse in Quedlinburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Halle in der Buchhandlung des Waisenhauses, zu haben:

Ueber den Werth

von  
**Provinzialgesetzen;**

mit

besonderer Beziehung auf Preussen.

Von San-Marte.

gr. 8. Geheftet. Preis: 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Diese Schrift ist jetzt, wo man in unserm Staate mit einer Revision der Gesetze beschäftigt ist, nicht nur für den Justizbeamten, sondern für jeden Preuss. Staatsbürger, von hohem Interesse. Sie enthält die Unvollkommenheiten und Nachtheile der Provinzialgesetze und dringt auf ihre Aufhebung; sie zeigt die Nothwendigkeit eines einzigen Gesetzbuches für den ganzen Staat, indem sie sich zugleich über den eximirten Gerichtsstand und manches Andere freymüthig ausspricht.

Die 13te Auflage der Stunden der Andacht (in 12.) ist durch den so eben erschienenen 11ten und 12ten Theil nun gänzlich beendigt; und ist daher dieses anerkannt gehaltvolle Werk wieder vollständig bey mir für den äußerst billigen Preis von 4 Thlr. Pr. Cour. zu erhalten.

Halle, den 12. August 1830.

Eduard Anton.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Halle bey C. A. Kümmer:

Beantwortung der Frage: Ist eine allgemeine Ueberfluthung der Erde etwas mathematisch Unmögliches? Veranlaßt durch Bretschneiders Sendschreiben an einen Staatsmann u. gr. 8. geheftet 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Für Preußens Volksschullehrer.

Bey G. Basse in Quedlinburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Halle in der Buchhandlung des Waisenhauses, zu haben:

Übungsaufgaben

für das

**Kopfrechnen,**

bey welchen ausschließlich nur die neue gesetzliche Münzeintheilung des Preussischen Thalers

nach Silbergrößen

zum Grunde gelegt worden ist.

Nebst einer kurzen Anleitung zur leichten, schnellen und richtigen Auflösung dieser Aufgaben.

Ein Hand- und Hilfsbuch für Lehrer in den Bürger- und Volksschulen der Königlichen Preussischen Staaten.

Von

J. C. F. Baumgarten,

8. Preis: 12½ Sgr.

Bey *Eduard Anton* sind fortdauernd Exemplare der im Preis erniedrigten 10ten Auflage von

**STIELER'S SCHUL-ATLAS**

der neuesten Erdbeschreibung in 26 Karten.

Gotha, bey *J. Perthes* 1830. Preis 1½ Thlr.

und auch einzelne Karten daraus zu 2 Sgr. zu haben. — Der Atlas zeichnet sich in jeder neuen Auflage, die neuesten Berichtigungen aufnehmend, durch Richtigkeit, Correctheit, schönen Stich und sorgfältige Illumination vor allen bisher erschienenen aus.

Es ist am vergangenen Montag ein hochgeibter Karienvogel mit dunkeln Fleck auf dem Kopfe aus dem Hause Nr. 212 in der kleinen Steinstraße weggeflogen. Wer ihn daselbst wiederbringt, erhält eine gute Belohnung.

## Hausverkauf.

Das hieselbst auf dem Petersberge sub Nr. 1429 belegene, dem Herrn Gerichtsamtman Dr. Turin gehörige Haus mit 3 Stuben, mehreren Kammern und Hofraum, soll im Wege der Licitation verkauft werden. Kaufliebhaber werden daher ersucht, ihre Gebote

den 23ten August dieses Jahres,

Nachmittags um 3 Uhr,

in der Schreibstube des Unterzeichneten unter den bekannt zu machenden Bedingungen abzugeben und weiter zu bieten.  
Halle, den 10. August 1830.

Der Justizcommissar *Mäncke*.

Auction. Der Mobiliar-Nachlaß der allhier verstorbenen Frau Consistorialrätthin *Westphal*, bestehend in Zinn, Kupfer, Messing, Federbetten, Sopha's, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Kleider- und Speiseschränken, Bettstellen und verschiedenem Haus- und Wirtschaftsgeräthe, soll künftigen Montag, als den 23ten August c., Nachmittags 2 Uhr und folgende Tage, in dem 4ten Eingange der an hiesiger Marktkirche belegenen Predigerwohnung öffentlich versteigert werden.

Halle, den 16. August 1830.

Holland.

Auction. Künftige Mittwoch, als den 25. August c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem im Rosenbaume belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, reinliche Federbetten, 4 neue Sopha's, Tische, Stühle, Kleiderschränke, Bettstellen, eine Doppelflinte und verschiedenes Haus- und Wirtschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen.

Halle, den 16. August 1830.

Holland.

Mehrere große und kleine zur Essigbrauerey gehörige Gefäße stehen zum Verkauf auf dem Neumarkt in der Fleischergasse Nr. 1170.

## Wagen- und Pferde-Auction.

Kommenden Sonnabend, als den 21. August c., Vormittags um 9 Uhr, sollen in dem Hause des Seifensieders Herrn Ottermann, große Ulrichsstraße Nr. 77 im Hofe, durch den unterzeichneten Auktions-Commissair mehrere noch ganz gute brauchbare Wagen und Pferdegeschirre nebst Pferden, als:

- 1) eine einspännige halb verdeckte Chaise,
- 2) eine zweispännige ganz verdeckte Chaise,
- 3) ein Korbwagen,
- 4) ein Paar englische Kutschumme,
- 5) zwey Paar deutsche desgl.,
- 6) zwey braune Zugpferde (Stuhschwänze)

öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verauktionirt werden.

Halle, den 18. August 1830.

Gottlieb Wächter.

## Mobiliar- und Kleider-Auction.

Donnerstag als den 26sten d. M. c., Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, sollen in meinem Auktionslocale, Nr. 77 große Ulrichsstraße im Hause des Seifensieders Herrn Ottermann, eine Parthie alte und neue Meubles, als: Tische, Stühle, ein Kleiderssecretär, einhärtige Kleiderschränke, zwey gute Kinderbettstellen, eine eichne Badewanne und eine dergl. Waschwanne, eine sehr gute Violine, mehrere Billardlampen nebst einem gläsernen Kronleuchter und mehrere andere Meubles, wovon bey auch 12 ganz neue sehr gut gearbeitete Rohrstühle und eine Schneiderwerkstatt sich befinden, so wie auch noch sehr gute männliche und weibliche Kleidungsstücke, einige Stücke schwarzes Tuch und schwarze Franzen, eine Parthie gute Federbetten und anderes Haus- und Wirtschaftsgeschirre mehr, gegen sogleich baare Bezahlung an die Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Zu dieser Auction nehme ich noch Sachen von hohem und niederem Werth an.

Halle, den 18. August 1830.

Gottlieb Wächter.

Aufgefordert von mehreren hiesigen Familien und Freunden, erbietet sich ein in seinem Fache erfahrener Kaufmann, jungen Leuten im Recht- und Schönschreiben, kaufmännischen Rechnen, in der Handlungswissenschaft und im doppelten Buchhalten, gegen billiges Honorar Unterricht zu geben. Hierauf geneigt Reflectirende erfahren das Nähere Vormittags 8—10 und Nachmittags 2 bis 4 Uhr, große Ulrichsstraße Nr. 40 zwey Treppen rechts, um gütigen Besuch ergebenst bittend. Halle, d. 11. August 1830.

#### Dienstgesuch.

In einer Mittelstadt des Herzogthums Sachsen wird in ein dasiges Gasthaus jetzt oder zu Michaelis d. J. ein gebildeter Marqueur gesucht. Nach beygebrachten guten Attesten und gescheneher Einigung hat derselbe auf eine gute Behandlung sowohl als auf ansehnliches Lohn zu rechnen. Hierauf Reflectirende wollen sich bey dem Schuhmachermeister Herrn Kegel, Märkerstraße Nr. 446, melden.

Ein sehr angenehmes, in einer schönen Gegend der Stadt gelegenes, vor einigen Jahren neu erbautes Haus mit 7 heizbaren Stuben, 6 Kammern, Küche, gewölbtem Keller, einem großen und kleineren Boden, nebst Hofraum, soll Veränderungshalber verkauft werden. Das Nähere belieben Kauflustige gefälligst zu erfragen in dem Commissions-Bureau des Unterzeichneten sub Nr. 36 große Ulrichsstraße. Halle, den 18. August 1830.

Der Actuaris Dancker.

Das den Zachariaschen Erben zugehörige Haus Nr. 201 in den Neunhäusern steht von jetzt an zum Verkauf. Es enthält einen Laden, mehrere Stuben, Kammern, Küche, Keller, Hof und Brunnenwasser, und sind die Verkaufsbedingungen zu erfahren bey

Wittve V. Bernheim am Markt Nr. 230.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldenen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Montag, Mittwoch und Freytag ist in der gelben Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück bey  
Liebrecht.

Reisegelegenheit. Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren; beim Lohnfuhrmann Kert in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey K. d. m. i. g. in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 21. und 25. August ist Gelegenheit nach Berlin. Auch ist alle Tage bey mir Spazierfuhrwerk zu haben.  
Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Den 24. und 30. August ist Gelegenheit nach Berlin. Lohnkutscher Schaaf. Rannische Straße.

Ein zweyspänniger starker Leiterwagen steht zu verkaufen; das Nähere ist zu erfahren bey dem Trödler Thiemer unter den Hausmannsthürmen auf dem Markte. Halle, den 17. August 1830.

Gutes Weizen- und Roggenmehl ist zu verkaufen in der Leipziger Straße Nr. 322 bey  
S. Schubert.

Ich zeige ganz ergebenst an, daß ich alle Gattungen Federbetten, männliche und weibliche Kleidungsstücke, wie auch noch viele andere in mein Fach schlagende Artikel zu verkaufen habe.

Der Trödler C. Philipp Drechsler,  
wohnhafte auf dem Neumarkt Nr. 1292.

## E i n l a d u n g.

Zur Table d'hôte, am Tage des Viehmarkts, Dienstag den 31. August, Mittags, lade ich hierdurch gehorsamst ein und bemerke, daß zugleich Freyspiel seyn wird. **Vernburg, den 10. August 1830.**

A. Becker.

Sonnabend den 21. August giebt es zum Abendessen Fische mit Kartoffeln und Rinderbraten bey  
Weise im Apollgarten.

Sonntag den 22. August soll bey mir Musik und Tanz gehalten und auch zugleich ein Schwein ausgelegt werden, wozu ich ergebenst einlade.

Gastwirth Büchner in Trotha.

Sonntag den 22. August ist im Gasthause zur Stadt Halle Tanzvergnügen bey gut besetzter Musik, wozu ergebenst einlabet

Poppe in Passendorf.

Kommenden Sonntag, als den 22. August, ist bey mir Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, hierzu lade ich Freunde und gute Gönner ganz ergebenst ein.

Weber junior in Diemitz.

Sonntag den 22. August soll auf der Bergschente zu Erdfritz Tanzvergnügen gehalten werden, hierzu ladet ergebenst ein

Siebigke.

Sonntag und Montag, als den 22. und 23. August, ist Tanzvergnügen auf der Lucke, was ich hiermit, um geneigten Zuspruch bittend, ergebenst anzeige.

Halle, den 18. August 1830.

Wilhelm Koch.

Montags den 23. August wird Concert gehalten bey  
Müchau auf der Maille.

Einen Marqueur mit guten Zeugnissen versehen, welcher sogleich antreten kann, sucht

Fr. Köhnpel, Leipziger Straße Nr. 322.

Berichtigung. Im vorigen Stück S. 754 Z. 15 ist zu lesen: Sollen solche Fuhren in Chaisen geschehen u.